Oehler, Alfred

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

struktion einen Preis von 2000 M. ausgesetzt. Die Veranstaltung dieses Preisausschreibens spricht dafür, dass tadellos funktionierende Tischlampen für Acetylen bis jetzt nicht existieren.

Nekrologie.

† **Alfred Oehler.** Aus voller geschäftlicher Thätigkeit wurde am 6. November d. J. Oberst *Alfred Oehler*, Ingenieur in Aarau, Mitglied des Schweiz. Ing.- und Arch.-Verein, im 49. Lebensjahre plötzlich durch den Tod abberufen. Sowohl als Chef und technischer Leiter der Firma *A. Oehler & Cie.* in Aarau, wie auch durch sein in verschiedenen Stellungen der Oeffentlichkeit gewidmetes Wirken, hat sich der Verstorbene die Sympathien seiner Untergebenen und Mitbürger erworben, und zahlreich sind die Freunde, welche mit der schwergeprüften Familie den Verlust des in der Vollkraft seines Schaffens hingeschiedenen Mannes beklagen.

In den Schulen seiner Vaterstadt Aarau, welche er bis zur obersten Klasse der aargauischen Gewerbeschule besuchte, hat *Alfred Oehler* die Bildungsgrundlagen für die technischen Studien erworben, die er, nach vorausgegangener einjähriger Werkstättenarbeit bei der Schweiz. Centralbahn in Olten, von 1871—1874 am Berliner Polytechnikum absolvierte. Die Weltausstellung in Philadelphia gab dem jungen Ingenieur Anlass zu einer Reise nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, und als er von dort in die Heimat zurückkehrte, bot sich ihm willkommene Beschäftigung auf dem eidg. Geniebureau in Bern, wo er einige Jahre thätig war. Dieser Waffe brachte er auch fernerhin ein reges Interesse entgegen und die ihr geleisteten Dienste haben in seinem raschen militärischen Avancement und in der schliesslichen Ernennung zum Obersten des Genie entsprechende Anerkennung gefunden. Im Jahre 1881 vereinigte er sich mit Robert Zschokke, einem seiner Jugendfreunde, zur Gründung einer mechanischen Werkstätte in Wildegg. Der unerwartet rasche Tod seines Teilhabers stellte ihn bald vor die Aufgabe der alleinigen Leitung des aufblühenden Geschäftes, dessen stete Ausdehnung ihn 1894 bewog, das ganze Etablissement nach Aarau zu verlegen. Aus der bescheidenen mechanischen Werkstätte ist nach und nach eine bedeutende Maschinenfabrik und Eisengiesserei geworden, und mit glücklicher Hand deren Arbeitsfeld um eine Specialität nach der andern erweiternd, hat er in rastloser umsichtiger Arbeit gemeinsam mit seinem Bruder das Unternehmen auf dem Boden seiner Vaterstadt zu immer grösserer Blüte weiterentwickelt. Wie schon eingangs erwähnt, nahm Oehler auch im öffentlichen Leben eine geachtete Stellung ein, und mit hingebendem Eifer unterzog er sich den Pflichten der Beamtungen, in welche er berufen wurde.

Litteratur.

Les rivières de la Norvège par *G. Saetren*, Directeur en chef de l'administration des canaux du Royaume de Norvège. Christiania 1900. Imprimerie Marius Stammes. Verlag von H. Aschehoud & Cie.

Der Verfasser hat eine hydrographische Karte des südlichen Norwegens verfasst und entrollt in einer begleitenden Brochure ein übersichtliches Bild des hydrographischen Charakters des Landes wie auch der einzelnen Flussläufe mit ihren Seen und ganzen Einzugsgebieten, welchen unser Zeitalter der grossen hydro-elektrischen Unternehmungen eine aussichtsreiche Zukunft verspricht. Das Heft und die Karte werden jedem willkommen sein, der sich über die ganz eigenartigen Wasserverhältnisse des südwestlichen Teils von Skandinavien zu orientieren wünscht.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Jahrbuch des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins. 1900. 11. Jahrgang. Redigiert vom Generalsekretariat des S. E. V. Zürich. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

I. Vereinsmitteilungen. II. Technische Mitteilungen: Sicherheitsvorschriften des S E. V. über den Bau und Betrieb elektrischer Starkstromanlagen; Bericht über die elektrischen Anlagen in der Pariser Weltausstellung mit specieller Berücksichtigung ihrer Sicherheit. Von H. Vaterlaus. III. Statistik der Elektricitätswerke für 1900; Statistik über Kreuzungen von Starkstromleitungen mit Bahnen; extrait statistique du rapport de l'administration fédérale des télégraphes sur sa gestion en 1899. IV. Verzeichnis der schweizerischen Patente betreffend die Elektricität, Jahrg. 1899. V. Adress-Verzeichnis.

Lehrbuch der Mechanik in elementarer Darstellung mit Anwendungen und Uebungen aus den Gebieten der Physik und Technik. In zwei Teilen. Erster Teil: Mechanik fester Körper von Dr. *Alex. Wernicke*, Direktor der Städtischen Oberrealschule und Professor an der Herzogl. Technischen Hochschule zu Braunschweig, vierte völlig umgearbeitete Auflage. Zweiter Teil: Flüssigkeiten und Gase. Von *Richard Vater*, Docent an der königlichen technischen Hochschule in Aachen. Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Mit 234 eingedruckten Abbildungen. Braunschweig 1900, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. Preis brosch. I. Teil 4 M., II. Teil 5 M.

Der kunstgewerbliche Dilettantismus in England, insbesondere das Wirken des Londoner Vereins für häusliche Kunstindustrie von *Hermann Muthesius*, Regierungsbaumeister, zugeteilt der Deutschen Botschaft in London. Mit 36 Abbildungen. Berlin 1900. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Korrespondenz.

Tit. Redaktion der Schweiz. Bauzeitung in Zürich.

In Nr. 19 Ihres geschätzten Blattes findet sich eine Wiedergabe meines Kongresspalastes der Pariser Weltausstellung.

Ich ersuche Sie höflichst um Berichtigung Ihrer Notiz insofern, als mein Name allein als Architekt des Gebäudes zu figurieren hat, da Herr Briault nur mein Angestellter ist.

Achtungsvoll

Paris, 12. November 1900. *Charles Mewes.*

Redaktion: A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
18. Novemb.	Fr. Jenny	Uettlingen	Erstellung einer Brunnenleitung aus Thon- oder Steingutröhren von 1000 *m* Länge in Uettlingen.
19. »	Tiefbauamt	Zürich, Flössergasse 15	Korrektion der Fehrenstrasse zwischen Dolder- und Hofstrasse in Zürich V.
20. »	Präsident Keller	Volken (Zürich)	Lieferung und Legung von 106 l. *m* Cementröhren von 20 *cm* Lichtweite und Erstellung der nötigen Cementschächte für Abwasserleitungen in Volken.
20. »	Bureau des Oberingenieurs der Schweiz. Centralbahn	Basel, Leonhardsgraben 36	Legung von etwa 9000 *m* Geleise der neuen Elsässerlinie zwischen Centralbahnhof und St. Johann-Bahnhof in Basel.
20. »	A. Sonderegger, Ingenieur	Chur	Grabarbeiten und das Liefern und Legen der Röhren für die Kanalisation Maienfeld.
20. »	Städt. Hochbauamt I	Zürich, Postgebäude	Geländereinfassungen längs den Trottoirs und im Innern der Anlage an der Hohlstrasse-Bäckerstrasse in Zürich.
24. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune Nr. 2	Ausführung von Pflästerungsarbeiten beim Zeughaus Zürich III.
24. »	Stärkle, Architekt	Staad (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zur Kirchenerweiterung in Grabs.
24. »	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Schlachthausvergrösserung (Schweinestall) in Basel.
26. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune Nr. 2	Ausführung von Gas- und Wasserleitungen zum Neubau der Anatomie Zürich.
26. »	J. Widmer, Gemeindepräsident	Zell (Zürich)	Korrektionen folgender Strassen: 1. Strasse von Stationsstrasse Kollbrunnen bis Steinhäldeli-Kollbrunnen (Länge 528 *m*). 2. Verbindungsstrasse in Kollbrunnen, Länge 137 *m*. 3. Strassenkorrektion Unter-Langenhard gegen Zell in einer Länge von 305 *m*.
30. »	Custer, Gemeindeammann	Altstätten (St. Gallen)	Zimmer-, Schreiner-, Flaschner-, Dachdecker- und Schlosserarbeit für die Badanstalt in Altstätten.
3. Dezember	Bauleitung der Erlenbach-Zweisimmenbahn	Spiez (Bern)	Sämtliche Bauarbeiten an der 1500 *m* langen Korrektion der Simme am Mannenberg unterhalb Zweisimmen. Voranschlag 200 000 Fr.